



## **Graz Airport: Steigflug setzt sich 2024 weiter fort**

**Mit einem Passagierplus von rund 12 % im letzten Jahr stellt sich der Flughafen Graz für die Zukunft auf.**

**Feldkirchen bei Graz, 14.01.2025:** Rund 820.000 Passagier:innen haben den Graz Airport im letzten Jahr für ihre Geschäfts- oder Privatreise genutzt, 86.000 mehr als im Jahr 2023. Befeuert wird diese Entwicklung vor allem vom Chartersegment, das ein Plus von 31 % aufweist, während das Liniensegment mit einem Zuwachs von rund 6,5 % abschließt. Die Fracht verzeichnet nach dem Rekordjahr 2023 ein kleines Minus von rund 3,6 %.

**Mit diesem Ergebnis und den bisher vorliegenden Flugeinreichungen für den Sommerflugplan geht der Graz Airport von einer neuerlich guten Entwicklung aus.**

„Der Graz Airport gewinnt weiter an Höhe“, freut sich **Wolfgang Grimus**, Geschäftsführer des Flughafens. „Die Zahlen zeigen eindeutig, dass die starke Reiselust im Privatbereich weiter anhält. Sich am Meer zu erholen, ein neues Land oder eine neue Stadt zu entdecken, ist für viele ein Traum, den sie sich gerne erfüllen. Gleichzeitig kommen immer mehr ausländische Urlauber:innen auf dem Luftweg in die Steiermark. Demgegenüber zeigt sich das Geschäftsreisesegment im Reiseverhalten noch zurückhaltend. Hier und in der Fracht spiegelt sich die herausfordernde Situation sowohl der regionalen als auch der europäischen Wirtschaft und Industrie wider. Mit der Eröffnung der Koralmbahn Ende 2025 wird die Rolle des Graz Airport als Tor zur Welt für Wirtschaft, Industrie und Tourismus für die Area South weiter gestärkt.“

„Nicht nur auf der ‚Luftseite‘, auch auf der ‚Landseite‘ konnten wir große Schritte setzen“, informiert **Jürgen Löschnig**, Geschäftsführer des Flughafen Graz. „Vor allem im Umweltbereich ist uns viel gelungen. So produziert die neue zusätzliche PV-Anlage auf dem Parkhausdach seit Dezember Strom, mit der Umstellung von Diesel auf HVO 100 und der Errichtung von fixen Bodenstromversorgungspunkten für die Flugzeuge führen wir die konsequente Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes weiter fort. Der neue Self-Service-Corner von cafe+co im Ankunftsbereich bietet zudem eine qualitätsvolle Versorgung rund um die Uhr.“

**Beteiligungstadtrat Manfred Eber:** „Der Graz Airport ist ein wichtiger Knotenpunkt für unsere Stadt. Er verbindet die Grazer:innen nicht nur mit der Welt, sondern stärkt auch die Wirtschaft und den Tourismus in unserer Landeshauptstadt. Die positiven Zahlen aus dem Jahr 2024 zeigen, wie unverzichtbar der Flughafen für die internationale Anbindung, die wirtschaftliche Stärke und die Attraktivität unserer Stadt als Standort ist. Bemerkenswert finde ich zudem die Anstrengungen in puncto Nachhaltigkeit, etwa die neue PV-Anlage am Parkhausdach und die konsequente Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Flughafenalltag.“



**Eigentümerversreter Wolfgang Malik, CEO Holding Graz:** „Ich freue mich über den anhaltenden ‚Steigflug‘ des führenden Airports in Südösterreich. Mit dem Plus im Passagierbereich unterstreicht der Graz Airport einmal mehr seine Position als wichtige Wirtschafts- und Tourismusdrehscheibe. Gerade mit der bevorstehenden Eröffnung der Koralmbahn Ende 2025 und der Fertigstellung des Semmeringtunnels wird der Flughafen die einzigartige Chance haben, im Knotenpunkt eines der dynamischsten Wirtschaftsräume Mitteleuropas zu liegen.“

### **Die Entwicklung 2024 im Detail:**

#### Linien- und Urlaubsflüge:

613.644 Fluggäste haben einen Linienflug für ihre Geschäfts- oder auch Urlaubsreise gewählt, eine Steigerung von 6,5 % zu 2023. 205.629 Fluggäste, und damit um 31,1 % mehr als 2023, sind mit einem Charterflug in den Urlaub geflogen.

Im Linien- und Charterverkehr wurden insgesamt 10.251 Flugbewegungen verzeichnet, was einem Plus von 6,2 % entspricht. Wie schon 2023 ist die Auslastung der Flugzeuge weiter gestiegen.

#### Fracht:

In der Fracht wurde mit rund 18.700 Tonnen das Rekordergebnis von 2023 nur knapp um 3,6 % verfehlt.

#### General Aviation:

Im Bereich der General Aviation wurde mit 30.714 Abflügen und Ankünften ein Minus von rund 8,3 % verzeichnet, das vor allem auf einen Rückgang der gewerblichen Flüge sowie der Trainingsflüge zurückzuführen ist.

### **Vorschau auf das Sommerprogramm 2025:**

- 7 Liniendestinationen, davon 5 große Umsteigeflughäfen: Berlin (5x/Woche), Düsseldorf (5x/Woche), Frankfurt (27x/Woche), Hamburg (4x/Woche), München (20x/Woche), Wien (20x/Woche), Zürich (5x/Woche)
- 16 Ferienflug-Destinationen: Antalya, Brač, Calvi/Korsika, Heraklion/Kreta, Hurghada, Karpathos, Kefalonia, Korfu, Kos, Larnaca, Las Palmas/Gran Canaria (bis Ende April und ab Anfang Oktober), Palma de Mallorca, Paros, Rhodos, Skiathos, Teneriffa (bis Ende April)  
**Neu:** Palma ist schon ab Ostern direkt ab Graz erreichbar. Insgesamt sind nach Mallorca rund 30 mehr Abflüge als noch 2024 geplant.
- Einzelflug-/Kurzketten-Destinationen: Dalaman (**neu!**), Malta (**neu!**), Palermo (**neu!**), Paphos, Riga (**neu!**), Tivat, Valencia



Insgesamt werden zum aktuellen Planungsstand 30 Destinationen in 14 Ländern direkt ab Graz angeflogen.

„Speziell das dichte Angebot zu den 5 großen Umsteigeflughäfen ermöglicht es, dass man mit einmal Umsteigen rund 190 Destinationen auf der ganzen Welt bequem erreichen kann“, hebt **Wolfgang Grimus** hervor.

**Die Zahlen im Vergleich:**

Aufkommen	2024	2023	Veränderung in %
Gesamtaufkommen – Passagier:innen	819.273	733.146	11,8 %
Linienverkehr – Passagier:innen	613.644	576.277	6,5 %
Charterverkehr – Passagier:innen	205.629	156.869	31,1 %
Gesamtaufkommen – Bewegungen	10.251	9.655	6,2 %
Fracht gesamt (in Tonnen)	18.674	19.379	-3,6 %
General Aviation – Bewegungen	30.714	33.497	-8,3 %